



Bornheim, den 10.09.2015

Resolution des Rates der Stadt Bornheim zum Erhalt der Attraktivität und Bedeutung des Roisdorfer Bahnhofs

Der Rat der Stadt Bornheim lehnt die Pläne der DB Netz AG, die Zughalte des Regionalverkehrs am DB Bahnhof Roisdorf zu reduzieren, ab,

1. da wir einen dadurch möglichen Schwenk hin zum Individualverkehr auf die ohnehin schon schwierige Verkehrssituation rund um Bonn und Köln negativ bewerten und durch diese Einschränkung die Attraktivität des Bahnhofs Roisdorf für die Berufspendler und den Schülernahverkehr ein Stück weiter verloren geht. Ferner wird der Anreiz, das Auto als Alternative zu nutzen, gesteigert und dadurch die Innenstädte zusätzlich mit unnötigem Individualverkehr belastet.
2. da wir uns zurzeit in der Planung einer Neugestaltung des Roisdorfer Bahnhofs befinden, die eine Attraktivitätssteigerung gerade auch für den Nahverkehr zur Folge haben soll und die geplanten Reduzierungen der Zughalte dieser Intention entgegen laufen.
3. da der Bahnhof Roisdorf für die Stadt Bornheim, die Gemeinde Alfter und die Bewohner des Bonner Nordens ein leicht und schnell zu erreichender Bahnhof ist und er daher vor einer Nutzungseinschränkung unbedingt bewahrt werden muss.

Wir fordern daher die DB Netz AG auf, keine Reduzierung der Fahrten der Mittelrheinbahn MRB 26 ab Dezember 2015 am Bahnhof Roisdorf einzuplanen und zusätzlich gegenüber der Stadt Bornheim zu erklären, dass sie den Bahnhof als unverzichtbar für den Nahverkehr in der Region sieht und diesbezüglich keine Maßnahmen ergreifen wird, die seiner Bedeutung und Attraktivität schaden könnten.

.....
(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

.....
CDU-Fraktion

.....
SPD-Fraktion

.....
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

.....
Fraktion UWG/Forum

.....
FDP-Fraktion

.....
ABB-Fraktion

.....
Fraktion Die Linke